

8 Deutsch

(4-stündig)

Die Schüler wenden nun die bisher erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten möglichst selbstständig bei neuen Aufgaben an, z. B. bei Diskussionen oder bei weiteren Schreibformen. Das pädagogische Leitthema der Jahrgangsstufe, „Beziehungen aufbauen und gestalten“, findet vor allem seinen Niederschlag in der Beschäftigung mit entsprechenden literarischen und nicht literarischen Texten.

Das Grundwissen wird erweitert um:

Grundwissen

Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten:

- Gesprächsregeln einhalten
- argumentieren, appellative Schreiben verfassen, ein Protokoll anfertigen, zu einem Bild erzählen
- Sachtexte und literarische Texte zunehmend selbstständig erschließen
- die genannten grammatischen Strukturen (vgl. 8.3) in situativen Zusammenhängen anwenden
- Fremdwörter aus dem Französischen richtig schreiben
- Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher anwenden
- Standardsprache, Umgangssprache und Dialekt hinsichtlich ihrer Verwendungsmöglichkeiten unterscheiden
- Merkmale einer Reportage
- Inhalt und Aufbau von Tageszeitungen
- Grundelemente des Dramatischen
- Einblick in die Literaturgeschichte: Beispiele aus Aufklärung, Sturm und Drang und Klassik

Grundeinstellungen:

- bereit sein, sich mit den Argumenten anderer auseinanderzusetzen
- Verantwortung für selbst geschriebene Texte übernehmen und deren Wirkung berücksichtigen
- verstehen, dass in der Literatur Werthaltungen zum Ausdruck gebracht werden
- den Informationsgehalt einer Tageszeitung bewerten

D 8.1 Sprechen und zuhören

Die Schüler üben sich vor allem im Einhalten von Diskussionsregeln. Sie begründen im Gedankenaustausch den eigenen Standpunkt argumentativ sowie partner- und sachbezogen und setzen sich mit der Gegenposition auseinander, um die eigene Ansicht zu überprüfen, zu festigen oder gegebenenfalls zu revidieren. Informationen bereiten sie selbstständig auf und geben sie weiter. Dabei arbeiten sie verstärkt mit anderen zusammen. Ihre gestalterischen und sprachlichen Fähigkeiten werden weiter gefördert.

Verständlich und sinntragend sprechen

- eigene Gedanken deutlich artikulieren (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Texte für einen Vortrag aufbereiten und vortragen, v. a. Gedichte, kurze Prosastücke (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- den Einsatz sprachlicher und außersprachlicher Gestaltungsmittel weiter verfeinern

Aktiv zuhören

- anderen auch über einen längeren Zeitraum konzentriert zuhören (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- zum Gehörten Fragen stellen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Informationen aufnehmen und verarbeiten, z. B. in einem Interview, für ein Protokoll, für eine Reportage

Anderen etwas mitteilen

- Informationen einholen, zusammenfassen und wiedergeben, z. B. Ergebnisse von Interviews, aktuelle Ereignisse aus Medien, Textinhalte [VSE: Verkehrsablauf und Verkehrsprobleme]
- in Teamarbeit ein Referat gestalten: Vortrag mit Anschauungsmaterial, Informationsblatt bzw. -plakat für die Mitschüler, Angabe wichtiger Informationsquellen

Miteinander sprechen [GZ]

- zu einem Thema gezielt Fragen stellen
- den eigenen Standpunkt sachlich vertreten
- Regeln und Prinzipien für Diskussionen erarbeiten und einüben: Gesprächsregeln einhalten, Diskussionsregeln akzeptieren, einfache Argumentationstechniken anwenden
- Aufgaben, Probleme und Konflikte sachlich besprechen und nach Lösungsmöglichkeiten suchen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller); Strategien gegen verbale Gewalt weiterentwickeln
- im Spiel Rollen übernehmen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

D 8.2 Schreiben

Die Schüler lernen, umfangreichere schriftliche Darstellungen aus dem eigenen Interessens- und Erfahrungsbereich zu planen, dafür Material zu sammeln und es überzeugend aufzubereiten. Sie üben sich im schriftlichen Argumentieren und Appellieren. Formen des kreativen Schreibens helfen den Schülern, eigene Gedanken sprachlich auszudrücken. Schriftliche Arbeiten gestalten sie in ansprechender äußerer Form.

Texte verfassen

- zu einem Bild erzählen
- den Inhalt von literarischen Texten und Sachtexten zusammenfassen
- kreativ mit Texten umgehen, z. B. aus unterschiedlichen Perspektiven erzählen
- Sachtexte und literarische Texte erschließen und die Ergebnisse zusammenhängend darstellen
- zu einfacheren Sachverhalten und Problemen aus dem eigenen Erfahrungsbereich Argumente finden und zu Argumentationen ausführen
- argumentative und appellative Schreibformen einüben, z. B. Leserbrief, Beschwerde, Anfrage, Aufruf
- Techniken des Mitschreibens festigen, ein Protokoll gestalten

Texte überarbeiten

- Schreibabsicht, Adressatenbezug, Sprachrichtigkeit, Verständlichkeit und äußere Form berücksichtigen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Fehler selbstständig erkennen und verbessern (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- einige Möglichkeiten und Grenzen von Rechtschreibprogrammen am Computer kennen [IB]

Die Rechtschreibung verbessern

- Kenntnisse in Rechtschreibung und Zeichensetzung festigen, vertiefen und dem Bedarf entsprechend erweitern
- schwierigere Fremdwörter richtig schreiben
- Ausnahmen von den allgemeinen Rechtschreibregeln kennen
- Zeichensetzung bei längeren Satzfolgen beherrschen
- individuelle Fehlerschwerpunkte korrigieren und richtige Schreibung üben (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

D 8.3 Sprache untersuchen und grammatische Strukturen beherrschen

Die Schüler vertiefen ihre Fähigkeiten, sich sprachlich richtig und situationsangemessen auszudrücken und abwechslungsreich mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Veränderungen der Sprache durch Einflüsse fremder Sprachen werden ihnen bewusst.

Die einzelnen Wortarten richtig verwenden

- den sicheren Umgang mit den Wortarten wiederholen: Verwendung und Flexion
- Konjunktivformen als Ausdrucksmöglichkeit des Wunsches oder der Hoffnung anwenden

Sätze und Satzstrukturen untersuchen, bilden und verändern

- Satzarten bzw. Satzglieder und deren Aufgaben im Satz wiederholen: richtige Bezüge zwischen den Satzgliedern und zwischen Sätzen sicher beherrschen
- Infinitiv- und Partizipsätze als weitere Gestaltungsmöglichkeit einsetzen
- Sätze inhaltlich und sprachlich miteinander verknüpfen und zu einem Textganzen ausformulieren, z. B. durch pronominale Verknüpfungen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

Vielfalt und Wandel der Sprache untersuchen und bewusst nutzen

- die Bedeutung gebräuchlicher Fremdwörter aus dem Französischen erarbeiten [EU]
- die Häufung von Anglizismen erkennen, begründen und hinterfragen [EU]
- Unterschiede zwischen Umgangssprache und Standardsprache sowie Dialekt und die jeweils spezifischen Verwendungsmöglichkeiten erkennen, die richtige Sprachebene situationsangemessen einsetzen [GZ]
- die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern, etwa durch Fachbegriffe, Fremdwörter, Synonyme für Standardformulierungen in Schülertexten

D 8.4 Mit Texten und Medien umgehen

Ein wesentliches Anliegen ist, die Freude am Lesen zu verstärken. Die Schüler lernen exemplarisch weitere Autorinnen und Autoren sowie Werke der literarischen Tradition kennen und vergleichen deren Aussagen mit ihrer eigenen Erfahrungswelt. Dabei problematisieren sie Werthaltungen und Einstellungen. Die Arbeit an Texten wird weitergeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem bei der Untersuchung von Tageszeitungen, wobei die Schüler lernen, mit Zeitungen rationell und kritisch umzugehen.

Freude am Lesen literarischer Texte verstärken

- altersgemäße literarische Texte, möglichst auch zum pädagogischen Leitthema, lesen und sich mit ihnen auseinandersetzen
- eine Ganzschrift als Klassenlektüre lesen
- auf interessante Bücher hinweisen
- den kreativen Umgang mit literarischen Texten weiterentwickeln

Lese- und Vortragstechniken verbessern

- Lesetechniken verfeinern
- literarische Texte gestaltend vortragen

Texte erschließen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)

- Methoden der Texterschließung an Sachtexten und literarischen Texten wiederholen und anwenden (vgl. 7.4)
- Inhalt und wesentliche Merkmale von Texten zunehmend selbstständig erschließen (vgl. 7.4)
- sich kritisch zu Texten äußern, z. B. zu Inhalt, Sprache, Aufmachung

Mit unterschiedlichen Textsorten umgehen

- sich mit Beispielen literarischer Kurzformen beschäftigen (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
- Grundelemente des Dramatischen kennenlernen
- unterschiedliche journalistische Textsorten vergleichen, v. a. Nachricht, Bericht, Reportage

Einblick in die Literaturgeschichte gewinnen

- literarische Aufklärung: die Ideale von Toleranz und verantwortlichem Handeln im Werk Gotthold Ephraim Lessings
- Sturm und Drang, Klassik: Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich von Schiller als bedeutende Autoren der deutschen Literatur – Lebensstationen und ausgewählte Werke in Auszügen und Inhaltszusammenfassungen oder als Ganzschriften
- Bezug zwischen Autor/Autorin, Text und Lebensumständen an einem weiteren geeigneten Beispiel aus dem 18. oder frühen 19. Jahrhundert

Die Rolle der Massenmedien untersuchen und bewerten [ME]

- Inhalt und Aufbau von Tageszeitungen vergleichen
- Beiträge zum selben Thema gegenüberstellen und bewerten

